

Effiziente autologe Knochengewinnung

Camlog launcht den „Bone Scraper“ für die intraorale Entnahme autologer Knochenspäne.

Um Anwendern zu ermöglichen, autologe Knochenspäne intraoral sicher und unkompliziert zu gewinnen, erweitert Camlog sein Portfolio um den „Bone Scraper“. Der Clou: Die Drehbarkeit der Klinge um 360 Grad sorgt für eine maximierte Klingenschärfe. Wird ein Segment stumpf, lässt sich die Klinge mit einem 1,2 mm Sechskantschlüssel drehen, um ein neues, scharfes Klingensegment freizulegen. Dadurch verbessert sich die Schneidleistung und steigert somit das Knochenvolumen, das entnommen werden kann.

Dank seiner runden Schneideklinge eignet sich der Bone Scraper sowohl für flache und konkave als auch für konvexe Knochenoberflächen. Der Eingriff spart Zeit und kann postoperative Beschwerden reduzieren. Denn das oberflächliche Abschaben entfernt nur eine dünne kortikale Schicht.

Der so gesammelte patienteneigene Knochen lässt sich unmittelbar für Knochenaugmentationen einsetzen. Die Entnahmekammer fasst bis zu 2 cm³ und besteht aus transparentem Material, was eine visuelle Einschätzung der gesammelten Knochenspäne erlaubt. Durch das Mischen mit Knochenersatzmaterialien wie CeraOss® HYA oder MinerOss® A + HYA entsteht „Sticky Bone“ mit klebriger Konsistenz. Diese Beschaffenheit stabilisiert das Augmentat während der Anwendung, sorgt für eine optimale Anpassung an die Defektstelle und wirkt sich zusätzlich positiv auf die Wundheilung aus.



Die transparente Kammer lässt sich mit Fingerdruck nach vorne öffnen, die Knochenspäne lassen sich anschließend mit einem Instrument entnehmen.

Der Bone Scraper ist zum Einmalgebrauch bestimmt. Er wird in einer Einzelverpackung mit fünf einzeln steril verpackten Einheiten geliefert. 

CAMLOG Vertriebs GmbH

info.de@camlog.com
www.camlog.de



Präzise Frontzahnmatrize

Ästhetische und sichere Restaurationen dank Blue View™-Kontrast.



Die konturierte Frontzahnmatrize Blue View VariStrip™ von Garrison Dental Solutions bietet die optimale Krümmung und Bandhöhe für alle Restaurationen im Frontzahnbereich. Der 5 mm dünne Polyesterstreifen ist dreidimensional vorgeformt und lässt sich interproximal platzieren und verschieben bis die Höhe perfekt passt.

Dank der Vorkonturierung können Zahnärzte die okklusalingivale Anatomie leicht nachbilden und erzielen präzise Ergebnisse. Gleichzeitig werden typische Probleme wie flache Zahnzwischenräume, schwarze Dreiecke oder Stellen, an denen Lebensmittel hängen bleiben, zuverlässig verhindert.

Die bläuliche Blue View™-Tönung sorgt für einen hervorragenden Kontrast zwischen Matrize und Zahnstruktur, ohne die Polymerisation des Komposits zu beeinträchtigen. Dadurch sind Präparationsränder sowie die korrekte Platzierung der Matrize jederzeit deutlich erkennbar.

Mit ihrer variablen Länge und Breite von 5 bis 10 mm bietet VariStrip™ stets die richtige Höhe für alle Frontzähne und ist damit die ideale Lösung für ästhetisch hochwertige Frontzahnrestaurationen. 

Garrison Dental Solutions

info@garrisondental.net
www.garrisondental.com



Sichere Amalgamentfernung

Weniger Quecksilberdampf mit H4A.

Ob altersbedingt, durch Schäden, Karies oder aus ästhetischen Gründen – das Entfernen alter Amalgamfüllungen gehört zum täglichen Praxisalltag. Gleichzeitig gewinnt dieses Thema durch steigende Umwelt- und Sicherheitsstandards zunehmend an Bedeutung. Auch der Wunsch vieler Patienten nach zahnfarbenen, ästhetischen Restaurationen nimmt stetig zu. Für die Praxis bedeutet das: Die Amalgamentfernung muss sicher, gesundheitsschonend und gleichzeitig effizient erfolgen – für

Praxisteam, Behandler und Patienten. Denn bei der Entfernung können gesundheitsschädliche Quecksilberdämpfe entstehen. Der neue H4A Amalgamentferner wurde genau dafür entwickelt: Ein echter Spezialist für maximale Sicherheit. Der bewährte Vorgänger H32 arbeitete bereits schnell und schonend. Der H4A geht nun einen entscheidenden Schritt weiter: Dank seiner optimierten Schneidengeometrie reduziert er die Emission potenziell schädlicher Quecksilberdämpfe um bis zu 40 Prozent gegenüber dem H32.¹ Schärfere, optimierte Schneidkanten sorgen für deutlich weniger Reibung. Der Behandler benötigt weniger Druck, was die Hitzeentwicklung reduziert. Ein schnellerer Abtrag verkürzt die Kontaktzeit mit dem Material und damit die mögliche Dampffreisetzung! 

¹ Komet Dental TestLab, mechanischer Schneidetest 2025. Test basiert auf dem Vergleich zum Vorgängermodell H32.

Komet Dental

Gedr. Brasseler GmbH & Co. KG
info@kometdental.de · www.kometdental.de



Der neue H4A erfüllt damit genau das, was heute in der Praxis gefragt ist: mehr Sicherheit, kürzere Behandlungszeiten und ein effizientes, kontrolliertes Arbeiten.

Validierbare Aufbereitungslösungen für Übertragungsinstrumente

Mit der WL-Serie von ALPRO MEDICAL.

Die WL-Serie von ALPRO MEDICAL aus St. Georgen bietet die alternative Lösung für die professionelle Instrumentenaufbereitung von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken, die sowohl zuverlässig, kosteneffizient, zeitsparend sowie einfach in der Anwendung ist und zusätzlich den höchsten Hygienestandards entspricht. Die Produkte zur Aufbereitung der Instrumente von ALPRO werden seit über einem Jahrzehnt von führenden Dentalgeräteherstellern empfohlen. Die Serie umfasst drei Komponenten: WL-clean, WL-cid und WL-dry, die eine umfassende Reinigung, Desinfektion und Trocknung von zahnmedizinischen Übertragungsinstrumenten ermöglichen. Durch die korrekt durchgeführte Reinigung, Desinfektion und Pflege der Instrumente wird deren Lebensdauer erheblich verlängert.

Selbstverständlich ist die Aufbereitung mit der WL-Serie nicht nur praxisgerecht und anwenderfreundlich, sondern auch validierbar.

Gemeinsam mit Normec Valitech – einem akkreditierten Prüflabor und führenden Partner für Prozessvalidierungen – wurde hierfür ein Konzept entwickelt, das Zahnarztpraxen eine Validierung mit minimalem Aufwand bietet. Die Abläufe für Produkte der WL-Serie sind leicht in den Alltag integrierbar und werden so dokumentiert, dass höchste Hygienestandards nachweisbar und alle regulatorischen Anforderungen zuverlässig erfüllt werden. Damit verbinden sich einfache Handhabung und Effizienz mit der Sicherheit einer validierten und zukunftsicheren Aufbereitung.



Nur drei Aufbereitungsschritte

WL-clean: Effektive Reinigung ohne Proteinfixierung

WL-clean ist eine gebrauchsfertige Reinigungslösung, die speziell für die nicht proteinfixierende Reinigung von Innen- und Außenflächen medizinischer und zahnmedizinischer Hohlkörperinstrumente entwickelt wurde. Dieses Medizinprodukt der Klasse I entfernt kraftvoll Protein- und Schmutzanhaftungen von Turbinen, Hand- und Winkelstücken sowie innengekühlten Instrumenten.

Die Anwendung ist denkbar einfach: Die instrumentenspezifischen und vom Instrumentenhersteller freigegebenen Adapter von ALPRO MEDICAL werden auf die Druckflasche gesteckt und die Innenreinigung am Instrument mit drei Spülstößen durchgeführt. WL-clean wird vor der Desinfektion mit WL-cid angewendet.

WL-cid: Aldehydfreie Desinfektion mit voller Viruzidie

Nach der Reinigung mit WL-clean wird WL-cid eingesetzt. Diese gebrauchsfertige Lösung ist aldehydfrei und bietet eine voll viruzide Desinfektion der Innen- und Außenflächen von Übertragungsinstrumenten. Als Medizinprodukt der Klasse IIb sorgt WL-cid für eine zuverlässige Desinfektion für semikritisch eingestufte Hand-/Winkelstücke und Turbinen nach der Vorreinigung mit WL-clean.



WL-dry: Medizinisch reines Trocknen

WL-dry ergänzt die WL-Serie als medizinisch reines Trockenspray zur zusätzlichen Unterstützung der Reinigung nach der Reinigung und/oder Desinfektion der Innenflächen medizinischer und zahnmedizinischer Hohlkörperinstrumente.

Dies ist besonders wichtig, um Restfeuchtigkeit zu vermeiden, die als Nährboden für Keime dienen könnte und trägt zur Verlängerung der Lebensdauer der Instrumente bei. Zurück bleibt die Gewissheit eines sicheren und unauffälligen Desinfektionsprozesses, der keine Wünsche offenlässt. 

ALPRO MEDICAL GMBH

info@alpro-medical.de · www.alpro-medical.de

